Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences**

Band (Jahr): **41 (1984)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mitteilungen

Henry-E.-Sigerist-Preis 1984

Der Preis wird zuerkannt an Frau Dr. med. Catherine Ducommun, Lausanne, für ihre Dissertation «Paul Dubois (1848–1918). Sa place dans l'histoire de la psychothérapie» (publiziert in Gesnerus 41, 1984, 61–99). Sie stellt dar, welches große Ansehen der Schweizer Neurologe und Psychotherapeut zu seiner Zeit genoß und wie seine besondere Methode zu charakterisieren ist. Von den übrigen eingesandten Arbeiten hat die Jury als besonders schöne Leistung hervorgehoben die Dissertation von Peter Heusser über den Schweizer Arzt und Philosoph Ignaz Paul Vital Troxler (1780–1866).

Neue Zeitschrift

Der Mailänder Verleger Franco Maria Ricci gibt eine Monatsschrift *KOS* heraus unter dem Tital «Rivista di cultura e storia delle scienze mediche, naturali e umane», deren erstes Heft im Februar 1984 erschienen ist. Die Redaktion hat sich einen internationalen Stab von Mitarbeitern gesichert, darunter vor allem auch solche des Londoner Wellcome Institute, von denen einige Originalartikel dieses Hefts stammen. Die Zeitschrift zeichnet sich aus durch eine ungewöhnlich prächtige Ausstattung, vor allem durch eine große Anzahl farbiger Abbildungen. Als Beispiel sei erwähnt ein Aufsatz von Paul Weindling (London) über Haeckel mit 11 ganzseitigen und vielen kleineren Bildern aus dessen Buch «Kunstformen der Natur». Adresse der Administration: via Durini 19, 20122 Milano.

Kongreß

Der 17. Internationale Kongreß der Geschichte der Naturwissenschaften findet vom 31. Juli bis 8. August 1985 in Berkeley statt. Adresse: XVIIth International Congress of History of Science, Office for History of Science and Technology, University of California, Berkeley, California 94720 (USA).

Das Hélène-Metzger-Kolloquium: Paris, Mai 1985

Aus Anlaß des 40. Todestages von Hélène Metzger hat das Centre International de Synthèse in Paris vor, im Mai 1985 ein Kolloquium zu veranstalten. Beiträge über alle Aspekte des Denkens und des Werkes von Hélène Metzger sind herzlich willkommen. Aus einer nicht erschöpfenden Liste von vorgeschlagenen Themen seien genannt: Hélène Metzgers Beiträge zur Geschichte der Chemie, des Newtonschen Systems, der Kristallographie usw.; Hélène Metzgers Wissenschaftstheorie; Hélène Metzgers Vorstellungen von den Zusammenhängen zwischen dem wissenschaftlichen und dem religiösen und metaphysischen Denkens, zwischen dem wissenschaftlichen und den «primitiven» Denkweisen; Hélène Metzgers Ansichten über die Historiographie der Wissenschaftsgeschichte und ihr Verhältnis zur Wissenschaftstheorie; Rolle der Frauen in der Wissenschaftsgeschichte; Hélène Metzgers Einfluß.

Eventuelle Teilnehmer und alle, die weitere Informationen erhalten möchten, wenden sich bitte an: Dr. Bernadette Bensaude und Dr. Gad Freudenthal, Centre International de Synthèse, 12, rue Colbert, 75002 Paris.

Correspondence de Marin Mersenne (1588–1648)

La publication de la *Correspondance du P. Marin Mersenne* touche à sa fin. Les tomes III à XIV sont disponibles aux Editions du CNRS[1] ainsi qu'un fascicule de «Tables et index cumulatif des tomes I à X (années 1617–1641)»; les tomes I et II peuvent être commandés auprès des Presses Universitaires de France[2]; l'impression du tome XV (année 1647) est très avancée et la préparation du tome XVI (année 1648) est en cours. Un volume complémentaire, tome XVII, est prévu pour les tables et index ainsi que pour les suppléments et corrections. Les lecteurs qui connaîtraient des lettres inédites de Mersenne, à Mersenne ou concernant Mersenne ne figurant pas dans cette édition, ou qui auraient noté des erreurs dans l'un quelconque des tomes de la collection, sont priés de vouloir bien le signaler à M. A. Beaulieu, 11, rue du Poulina, F-60270 Gouvieux. Nous leur en serions très reconnaissants.

[1] 15, Quai Anatole-France, F-75700 Paris.

[2] 108, Bd. Saint-Germain, F-75006 Paris.

Erratum

L'auteur cité dans mon travail sur Paul Dubois, *Gesnerus 41* (1984) fasc. 1/2, page 67 et note 98, s'appelait Samuel-Auguste-André-David Tissot (1728–1797).

Catherine Ducommun